

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 6

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anhänger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Internationales ATENT
u. techn. Bureau
Begorung und Verwerthung
von Patenten in allen Län-
dern. Übertragung v. Son-
der-Patenten auf das Deut-
sche Reich. Registrierung v.
Fabrikmarken. Maschinen-
Geschäfte. Permanente Ausstellung
neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
Mitglieder des Vereins deutscher
Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.

Stelle: Gesuch.
Ein junger Mann, deutsch, französisch und
italienisch sprechend, sucht Anstellung in einer
Wirtschaft oder zu Pferden. Zeugnisse und
Photographie zu Diensten. [286]

Ein
Maschinenmeister,
der im Stereotyp, Illustrations- u. Buntbuc-
hserfahrt sucht sofort Kondition. [287]

Als **Hoteldirektor**
sucht ein durchaus städtiger und mit dem Betrieb
eines Hotels ersten Ranges in allen Einzelheiten
vollkommen vertrauter Mann, der Straßen-
mäßige und im Fremdenverkehr gehabt, in
obiger Eigenschaft Tätigung. — Vorzügliche
Referenzen stehen zu Diensten. [288]

Ein **routinirter Reisender**,
der die Manufakturen und Tische Brände kennt,
und seit Jahren mit der Kundenmeile der Central-
und Westschweiz und Swoogen vertraut ist,
sucht Engagement. Auch könnte er sich entschließen,
für leistungsfähige Fabriken die Vertretung zu
übernehmen. [289]

Mineralwasser-
477 und
Champagner-Apparate
(in 6 verschiedenen Größen vorrätig)
lieferst billigst die Maschinenfabrik von
M. ISENSEE
Halle a.S. (Preussen)

Ludwig Seiffert,
Cigarren-Fabrik in Leipzig,
offerst ihre Fabrikate im Preise v. 24—150%
(feine Havana's schon von 60% an) sowie
Fehlfarben (Ausschuss) v. 24—60% in vor-
züglichen Qualitäten. Billigste, reellste Be-
dienung. Behufs Auswahl empfehle Probe-
stückchen von 200 Stück. 8 Sorten enthaltend,
a. 46/2, 8, 10, 12, 16 u. 20. Versand unter
Nachnahme, bei 500 St. franco. [464]

Scherz-
Cigarrenspitzen v. Holz
mit bewegl. komischen
Figurengruppen in Ei-
offr. m. Sorten pr. Dutzd.
4, 6 und 12 Mk. Nachnahme. [475]
H. Schlorke, Holzwfr. Leipzig, Hohes

ZÜRICH ZÜRICH
KRONENHALLE
Café — Restaurant — Billards
Täglich Mittagessen zwischen 11½-2 Uhr
a. Fr. 1. 50.
Abendessen zwischen 5½-10 Uhr
a. Fr. 1. 50.
Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen [421n]
zu jedem beliebigen höheren Preis
sofort servirt

— Speisekarte mit halben Portionen —
Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod
Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.
" " " " compl. ... 80 "

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders
auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Dreher's Wiener Märzenbier
(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements
gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und
werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben
aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Neu! Eminent! Neu!

!!! Pariser Weltausstellung verkauft !!!

In einer Minute blendend weisse Zahne

Diese unschädliche Composition ver-

sendet pro Schachtel für 2% inclusive

Verpackung franco der Erfinder [482]

S. LUBSZYNSKI,
Berlin, N., Tieckstrasse 39.

Käsewurst

ein pikanter, fetter, haltbarer

Käse, versendet gegen Nachnahme

franco Schweiz einschliesslich Verpack.

7 Stück für 41/2 Reichsmark.

14 " " " 8 "

70 " " " 37 1/2 "

485 A. DÜSING, GÖRLITZ.

Illustrationen zu deutschen Klassikern.



„Ja, selbst im Traum der stillen Nächte,
fand ich mich leuchtend im Gefechte!“

(Schiller: Der Kampf mit dem Drachen.)

Aus der Schule.

Lehrer (auf die Landkarte deutend): „Wie nennt man diesen Landstrich?“

Schüler: „Die Schweiz!“

Lehrer: „Junge, wie kommst du darauf? Es ist ja Steierland.“

Schüler: „Entschuldigen Sie, Herr Lehrer, aber man kann die Schweiz sehr leicht für Steierland halten.“

Anglucksfall.

Ein Wein-Negotiant fällt in den Zürichsee,
Da rufen alle Leut' vor Rührung: Ach herrjeh!
Allein der Wein-Marchand, der seine Lage kennt,
Hat keine Furcht, er schwimmt in seinem Element!

(Weiterer Text siehe folgende Seite.)

Café Restaurant zum Schweizerdegen

[492] auf dem

„Wonneberg“ RIESBACH,

unterhalb der Irrenanstalt Burghölzli.

Prachtvolle Aussicht auf den See und die Gebirge.

= Prompte und reelle Bedienung. =

Jacques Rusterholz.**Für nur 6 Reichsmark!**Ein brillantes, billiges und nützliches
Festgeschenk für jede Familie.**Britannia-Silber-Besteck**

bestehend aus:

6 Stück Esslöffel**6 „ Gabeln****6 „ Theelöffel**Neuestes Façon,
Täuschende Silberähnlichkeit,
Für ewigen Gebrauch,

in geschmackvollem Etui.

Ferner zum Besteck passend:

6 Stück Tafelmesser M. 5.— Die Klinge der Messer v. feinsten
6 „ Dessertmesser M. 4.— Solinger Silberstahl, die Hefte massiv
6 „ Dessertgabeln M. 4.— von Britania-Silber. [480]
ebenfalls in Etui.**Garantie** für die Dauer der hochfeinen **Silberpolitur**, welche
nie vergilbt und für Solidität durch Erstattung des Preises bei franco
Rücksendung der Waare.**Versandt** gegen Nachnahme od. franco Einsendung des Betrages.**Theodor Rossmüller, Düsseldorf.**

Von den vielen Anerkennungsschreiben lasse ich folgen:

„Die mir gesandten Britannia-Silber-Sachen haben allgemeinen
Beifall gefunden und die Meintigen sehr erfreut. Ich wünsche nun
noch 12 Tafelmesser und 12 Tafelgabeln.

Danzig, 20. Juli 1878. (gez.) Gaul.

Stadt- und Kreisgerichts-Secretair.

Ebenso sprechen sich aus: Professor R. Andersch, Regensburg,
5.10.78., Pfarrer P. Schaefer, Holzappel bei Wiesbaden 4.4.78.**Für Raucher,**

welche einmal eine feine, untadelhafte Cigarre rauchen wollen:

Eine sehr feine La Mindoro-Cigarre

Tausend Stück à Fr. 45.— versendet [489]

**H. HEUSSER, Cigarrenhandlung,
RÜTI, Zürich.**

Proben v. 50 Stück in Kistchen werden auch versandt.

Wichtig
für jeden Schweizerbürgerist das im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich erschienene
und in jeder Buchhandlung vorrätige Werk:**Das öffentliche Recht**
der**Schweizerischen Eidgenossenschaft**Dargestellt für das Volk
von**Dr. J. DUBS,**

gewesenes Mitglied des schweiz. Bundesgerichts.

Erster Theil:

Das Kantonal-Staatsrecht

Zweite Auflage

Preis 4 Franken.

Zweiter Theil:

Das Bundes-Staatsrecht

Preis 5 Franken.

Das vorstehende interessante Werk macht sich zur Aufgabe, dem schweizerischen Volke unsere staatlichen Einrichtungen und die bestehenden Rechtsverhältnissen klar darzustellen und zu erläutern; es ist von dem Grundgedanken einer „politischen Volkserziehung“ geleitet u. in diesem Sinne wurde das Werk v. der gesamten schweizerischen Presse als ein höchst verdienstliches und bedeutungsvolles begrüßt. Ein schöner, gemeinverständlicher Styl und eine geradezu meisterhafte Darstellungswise machen das Werk noch ganz besonders empfehlenswert und populär. [OF 146 V]

Der Erste Theil war schon wenige Wochen nach Erscheinen vollständig ausverkauft und ist nun in neuerer, unveränderter Auflage erschienen, der Zweite Theil erfreut sich bereits überall einer ebenso günstigen Aufnahme.

Durch R. Jenni's Buchhandlung
in Bern sind zu haben: [484]**Lustige Declamationen:**

Fastnachtspredigt	50 Cts.
Adams Tagebuch	35 "
Ein nageleenes Wunder	30 "
Landmanns Gabel	30 "
Landmanns Plage	30 "
D'r chli Davidli und d'r gross Goliath	30 "
Aargauische Klostersuppe	35 "
Moderne Bierhaus-Ballade	30 "
Der Velocipeter	30 "
Das Lied von der Trompete	30 "
Die Studentenschlacht in Bern	30 "
Der Schnuderhans od. „Wenn nur Jede sy Sach het“	30 "
Der Meitiputsch in Bern	35 "
Meitipredigt	30 "
Spirigus Tellerschleck	35 "
Kochbu-hpredigt	35 "

Diese 16 Declamationen werden
zusammen für Fr. 4.75 abgegeben.

* Vorrätig in der Buchhandlung von
Th. Hohenleiter in Basel, welche dasselbe
gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin
versendet. [472]

**Dampf- und Export-
Brauerei-Verkauf.**

In einer Garnisonsstadt Mittelfrankens ist eine im besten Betrieb
stehende Dampfbrauerei mit circa 40 Zapfwirthen u. grossem Export-
verkauf, 5 bis 6000 Hectoliter Malz-
verbrauch mit sämtlichem Fass-
zeug und Inventar und mehreren
Felsenkellern Familienvorhältnisse
halber für 120,000 fl. zu verkaufen und kann mit 30.000 fl. sofort
übernommen werden; der Rest kann
stehen bleiben. [481]

Alles Nähere bei **J. Müller**, zum
„heiteren Himmel“ in Erlangen.

Gelegenheitskauf.

7 Pf. feinste Glycerinseife in schönen
Stücken versende bei #5 — Freienvsendung,
fr. **Herrn. GERHARTZ**,
in Köln. [483]

Dienstboten,
welche schnelles und sicheres Engagement
suchen, wenden sich vertraulich an
J. LANZ,
4901 Kesslergasse Bern.

Da mehrere Anfragen vorhanden, ist
Frauenzungen günstige Gelegenheit ge-
boten, Ehre einzugehen und Refek-
tarien gebeten ihre Photographie unter
Beitlass einer 20 Cts. Mark zu senden an
J. Lanz, Kesslergasse Bern. [491]

Ein Wunder der Industrie!

Höchst wichtig für Händler.

Gegen Einsendung oder Nachnahme
von nur 1 Mark versende [488]

— ein prachtv. Uhrkette
aus acht americanischen Christor,
einem Metalle, welches sich nur mit
dem Golde vergleichen lässt, sowohl
wegen der Gediegenheit der Arbeit,
als wegen der Güte des Metalls. Ferner:
7 prachtvolle u. kostbare Gegen-
stände, 1 Paar Manchettenknöpfe,
1 Fingerring mit Stein, 1 versilberter
Fingerhut, 1 Busenknödel od. refek-
tarien Nadelstiel, 1 Damenakette, ein schönes
Kreuz oder Medaillon, 1 Paar Ohr-
gehänge. **Alle diese 8 schönen**
Gegenstände zusammen, welche
sich vorzüglich auch zu Geschenken
eignen, versende für den unglaublich
billigen Preis von 1 Mark.

NB. Bitte anzugeben, ob Herren-
oder Damenuhrkette gewünscht wird.
Niemand versäume von dieser noch
nie gebotene Gelegenheit Gebrauch
zu machen.

H. Wolf, Berlin,
Naunynstrasse 46-47

Preis-Courants gratis.

Zeitbild.

Gar Mancher sitzt auf hohem Ross

Als Grössen fein und flott

Und singt: „Komm' mit mir auf mein Schloss

Dort sitzt er in der — „Thron“!

Gar Mancher lebt auf hohem Thron

Thut millionenreich

Und wenn er etwas blechen muß,

So fühlt er sich im — Pech.

Gar Mancher sitzt bei guter Flasch'

Im Hotel, in der Pinte;

Es klingelt Geld in seiner Tasch'

Doch sitzt er — in der Tinte.

Vom Büchertisch.

Glärmischfahrt von Leonhard Steiner; Zürich, Druck und
Verlag von Orell Füssli & Co. Ein reizendes Büchlein, voll
Humor und Geist, dem mit Recht die ganze Presse ein herzliches
„Willkommen“ zuteilt. Nicht der Stoff, den der Autor behandelt —
eine Glärmischbesteigung — ist es, welcher die Hand an dieses
Buch führt, sondern die geradezu originelle Weise, in welcher
das „bergauf und bergab“ in ächtem, wahren Zürcher-Dialekt
geschildert wird. In den Details, wie im Ganzen gleich präzis,
weht durch das ganze Gedicht eine ideale, die schönsten Gedanken
produzierende Lebenslust und eine freie, nicht pessimistisch ange-
krankelte Lebensanschauung. Unter den Gedichten, welche freund-
liche Abwechslung in das Buch bringen, finden sich einige, welche
man geradezu als *Perlen* bezeichnen kann; so „Die Klubhütte“
und das „Champagnerlied“. — Das vortrefflich ausgestattete
Büchlein sei für jeden Familienschwanz bestens empfohlen.

Die Neue Gesellschaft, Monatsschrift für Sozialwissenschaft. (Zürich,
Verlag der „Neuen Gesellschaft“. Das vor uns liegende vierte
Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält: Socialdemokratie und
Halbzeitung von Paul Lossau. — Die Wohnungfrage nach
socialistischen Prinzipien gelöst von Dr. M. Lehn. — Der Untergang
der Lebenskraftidee von Dr. Jonas Rudolph Strohecker. —
Bemerkungen zu Proudhon's Lehre von der Anarchie von A. Geel.
— Die wahrscheinliche Zukunft der Facultäten von Dr. J. Rudolph.
— Die Sahara, ein Land friedlicher Eroberung von Dr. Jonas
Rudolph Strohecker. — Recensionen: (K. v. Arx: Kant Emanuel,
Ueber Pädagogik, von Prof. Dr. Theodor Vogt.) Preis viertel-
jährlich Mk. 3.— = Fr. 3.75. Man abonniert bei allen Buchhand-
lungen und Postanstalten, sowie bei der Expedition der Zeitschrift.

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-,
Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten**,
besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der
Fabrikation **PAUL HAHN**, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern)
empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker
J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Kerebr
Coiffier; Olten: Kronen-Apotheke. [486]

Soeben ist im Verlage von Orell Füssli & Cie. in Zürich
erschien und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals
erschien vermehrter

3. Auflage:**Die wichtigsten****Nahrungsmittel und Getränke**

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.
Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung

von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausräthlicher Gegenstände in Bezug
auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen
Jahrestrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl
am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse
des In- und Auslands hat sich **einstimmig** auf das Anerkennendste
daraüber ausgesprochen.